

## Bulletin #1

Digital Motorsport Cup 2018; 17.05.2018

### **Änderungen zu 1.1 „Verhalten auf der Rennstrecke“**

- Die Boxenausfahrtslinie darf berührt aber nicht überfahren werden.

### **Ergänzungen zu 1.1 „Verhalten auf der Rennstrecke“**

- Für das Teamrennen wird eine Mindeststandzeit eingeführt. Diese variiert je nach Länge der Boxengasse und wird von Einfahrtslinie zu Ausfahrtslinie gemessen. Für das Sprintrennen am Nürburgring beträgt die vorgegebene Aufenthaltsdauer 90 Sekunden. Bei Unterschreitung dieser Zeit wird eine Durchfahrtsstrafe verhängt. Für das erste Rennen mit dieser Regelung wird eine Toleranz von 1 Sekunde gewährt. Eine Stoppuhr ist von jedem Team selbst mitzubringen.

### **Neu 1.3. „Verhalten in der Arena“**

- Die Simulatoren müssen den Sportwarten frei zugänglich sein. Um dies zu ermöglichen wird ein Bereich um die Geräte abgesperrt. In dem abgesperrten Bereich dürfen sich jeweils nur der Fahrer sowie ein Teammitglied befinden.
- Während des Fahrerwechsels im Teamrennen dürfen ein weiteres Teammitglied sowie der neue Fahrer zusätzlich in den abgesperrten Bereich.

### **Neu zu 1.1 „Verhalten auf der Rennstrecke“**

- Während des freien Trainings darf die „ESC“-Taste jederzeit verwendet werden, solange dadurch keine anderen Teilnehmer behindert oder gefährdet werden.
- Im Qualifying darf die „ESC“-Taste nur am Boxenplatz betätigt werden. Sollte ein Team auf Grund eines technischen Defektes (z.B. Motorschaden) im Qualifying die „ESC“ Taste betätigen darf das Qualy danach nicht fortgesetzt werden. Wer aus anderen Gründen außerhalb des Boxenplatzes „ESC“ darf das Training nicht weiter fortsetzen und muss aus der Boxengasse starten.
- Vor, während oder nach dem Rennen darf die „ESC“-Taste nicht betätigt werden und ist mit einer Aufgabe des Teams gleichzusetzen.
- Nach dem Zieleinlauf haben die Fahrer mit normaler Geschwindigkeit zurück in die Box zu kehren. Während dieser Runde können einzelne Teams von den Kommentatoren interviewt werden.
- Teams die mehrfach durch gefährdende Fahrweise auffallen können von der Rennleitung von der Strecke genommen werden.
- Beim Fahrerwechsel haben die Fahrer bis zum vollständigen Stillstand angeschnallt sitzen zu bleiben. Durch die Mindeststandzeit hat jedes Team genügend Zeit den Fahrerwechsel zu absolvieren. Erst nachdem der neue Fahrer wieder angeschnallt ist darf die Fahrt wieder aufgenommen werden.

